PRAXISWISSEN · STICKEN

Kappen besticken

Einspannen, Reihenfolge, Fehler vermeiden



Bestickte Kappen gehören zu den gefragtesten Werbeartikeln. Gleichzeitig gelten sie als schwierig, weil die Kappe rund ist, eine Mittelnaht hat und sich beim Sticken bewegt. Mit dem richtigen Rahmen, sauberem Einspannen und einer passenden Stickreihenfolge werden Kappen planbar. Dieser Beitrag zeigt die wichtigsten Handgriffe.

Das Wichtigste in Kürze

Kappentyp
Strukturiert, Trucker oder unstrukturiert. Danach richten sich Vlies und Vorbereitung

Ausrichten
Mittelnaht an der Zentrierhilfe, Schirm bis zum Anschlag

Reihenfolge
Von der Mitte nach außen und vom Schirm nach oben sticken

Mittelnaht
Erste Stiche nicht auf die Naht legen

Vlies
Festes Kappenvlies, zum Beispiel 100 g/m²

Fixieren
Stoff hinten straff klammern, sonst läuft das Motiv schief

REIHENFOLGE
Mitte → außen
Und vom Schirm nach oben

KAPPENVLIES
100 g/m²
Würker Hard, Zuschnitt 10 × 40 cm

ANGLERHUT
6 × 10 cm
Max. Motiv laut SanMar (2,5 × 4 Zoll)

Der Rahmen muss zur Maschine passen
Kappenrahmen setzen eine Kappeneinrichtung an der Maschine voraus. Nennen Sie uns Maschinentyp und Seriennummer, dann prüfen wir, welcher Rahmen passt.

Quellen: ZSK Blog Cap Embroidery, ZSK Ersatzteilkatalog, Madeira USA How to Hoop Baseball Caps, SanMar Embroidering Hats and Caps, Walz Solutions Produktseiten. Stand der Recherche 11/2026.

Welche Kappe, welche Vorbereitung?

Kappentyp	Aufbau	Vorbereitung
Strukturiert (Sportcap)	Steife Einlage (Buckram), sechs Panels mit Mittelnaht	Buckram vorher weicher machen, Kappenvlies
Trucker	Einteilige Front mit Schaumlaminat, keine Mittelnaht	Kappenvlies, Front glatt spannen
Unstrukturiert (Dad-Cap)	Kein Frontbacking, Stoff bewegt sich	Kappenvlies mit Sprühkleber fixieren
Flacher Schirm, Visor	Schirm steht gerade nach vorn	Rahmen für flache Schirme wie 270 oder GEN2

Buckram ist eine steife Einlage in der Front. Seine raue Oberfläche bremst die Bewegung im Rahmen, deshalb ist ein festes Vlies wichtig. Sehr steifes Buckram lässt sich vor dem Einspannen mit Dampf oder durch Massieren etwas weicher machen.

Kappenrahmen im Shop

Der ZSK Kappenrahmen 360 Premium hat eine integrierte Schirmaufnahme und einen Niederhalter, der die Materialspannung verbessert. Er ist für den ZSK Kappenantrieb Premium ausgelegt. Für bestehende Anlagen gibt es den 360 Classic. Der HoopTech GEN2 Kappenrahmen deckt viele Kappenformen ab, von Low Profile bis Flat Bill und Visor. Für Caps mit flachem Schirm eignet sich der Original 270 Kappenrahmen.

> **Praxistipp** Halten Sie mindestens zwei Kappenrahmen bereit. Während die Maschine stickt, spannen Sie die nächste Kappe ein.



ZSK Kappenrahmen 360 Premium (Foto: Walz Solutions)

Das passende Vlies

Kappen brauchen ein festes Reißvlies. Das Würker Kappenvlies Hard mit 100 g/m² gibt auch stark gewölbten Kappen Halt und lässt sich nach dem Sticken leicht abreißen. Der Zuschnitt 10 × 40 cm passt ohne Nachschneiden in gängige Kappenrahmen. Seiten- und Rückenmotive brauchen eigene Rahmen und meist ein Schneidvlies.



HoopTech GEN2 Kappenrahmen (Foto: Walz Solutions)

Kappe einspannen in 6 Schritten

1. **Einspannhilfe fest am Tisch**. Kappenrahmen aufschieben, bis er einrastet
2. **Vlies einlegen**. Kappenvlies auf den Rahmen legen, bei Bedarf mit doppelseitigem Klebeband fixieren
3. **Kappe vorbereiten**. Schweißband nach außen klappen und glätten, Verpackungskarton entfernen
4. **Ausrichten**. Schirm bis an den Anschlag schieben, Mittelnaht an der Zentrierhilfe ausrichten
5. **Band schließen**. Band in die Naht am Schirm legen, Haken einhängen, Hebel schließen
6. **Hinten fixieren**. Überschüssigen Stoff mit den Klammern straff ziehen

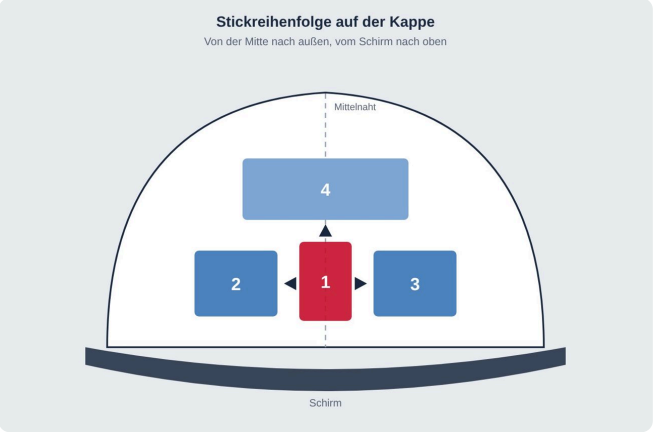


ZSK Einspannhilfe mit Zentrierhilfe (Foto: Walz Solutions)

Die richtige Stickreihenfolge

Die Kappe ist rund und gibt beim Sticken nach. Deshalb wird die Datei so aufgebaut, dass die Stiche den Stoff von der Mitte nach außen und vom Schirm nach oben glatt streichen. Große Motive werden in Abschnitte geteilt, die nacheinander gestickt werden. So bleiben Kontur und Fläche deckungsgleich. Die ersten Stiche liegen nicht auf der Mittelnaht.

> **Praxistipp** Lassen Sie Kappendateien gezielt für Kappen digitalisieren. Eine flach digitalisierte Datei funktioniert auf der Kappe oft nicht sauber.



Reihenfolge: Mitte, dann seitlich, dann nach oben

⚠ Fehler, Ursache, Lösung

Fehler	Ursache	Lösung
Motiv läuft schief nach unten	Kappe hinten nicht fixiert, Mitte nicht ausgerichtet	Mittelnaht an der Zentrierhilfe ausrichten, Stoff hinten klammern
Lücken zwischen Kontur und Fläche	Falsche Stickreihenfolge, Kappe arbeitet beim Sticken	Datei von der Mitte nach außen und von unten nach oben aufbauen
Motiv verzogen, wellig	Vlies fehlt oder zu weich, Buckram zu steif	Kappenvlies 100 g/m² verwenden, Buckram vorher weicher machen
Band wellt sich oder ist zu eng	Spannung des Bands falsch eingestellt	Schrauben am Band nachstellen
Nadelbruch an Naht oder Mesh	Stiche auf dicker Mittelnaht oder hartem Material	Platzierung prüfen, erste Stiche nicht auf die Naht legen
Vlies verrutscht	Vlies nicht fixiert	Doppelseitiges Klebeband oder Sprühkleber



Ziel: sauber über der Mittelnaht, Kontur deckungsgleich

✓ Checkliste vor dem Start

- ☐ Rahmen passt zu Maschine und Kappe
- ☐ Kappenvlies eingelegt
- ☐ Schweißband glatt, Karton entfernt
- ☐ Mittelnaht ausgerichtet
- ☐ Schirm am Anschlag
- ☐ Stoff hinten geklammert
- ☐ Datei für Kappen digitalisiert
- ☐ Erste Stiche nicht auf der Naht

Testkappe pro Modell

Jedes Kappenmodell verhält sich anders. Sticken Sie vor der Serie eine Testkappe.

Zwei Rahmen im Wechsel

Einspannen während die Maschine stickt spart Zeit bei jeder Kappe.

Seitenmotive einplanen

Seiten und Rückseite brauchen eigene Rahmen und Vlies. Planen Sie das schon im Angebot ein.

Kappenrahmen, Vlies und Nadeln im Walz Solutions Shop

QR-Code scannen und direkt zur Kategorie springen

Stickrahmen · Vliese · Nadeln · Stickzubehör